



EVANGELISCHE GESAMTKIRCHENGEMEINDE  
ULM

Evang. Gesamtkirchengemeinde Ulm • Grüner Hof 6 • 89073 Ulm

Stadt Ulm  
Bürgerdienste  
Frau Traxler  
Sattlergasse 2  
89073 Ulm

Evang. Dekanatamt Ulm  
Grüner Hof 6  
89073 Ulm

Telefon 0731 24889  
Telefax 0731 921733  
dekanatamt.ulm@elk-wue.de  
[www.kirchenbezirk-ulm.de](http://www.kirchenbezirk-ulm.de)

Unser Zeichen (bei Antwort bitte angeben)

Datum  
23.09.2022

### Stellungnahme verkaufsoffene Sonntage 2023

Ihr Schreiben vom 20.09.2022, AZ BD1-123/06-tr

Sehr geehrte Frau Traxler,

danke für Ihr Schreiben vom 20.09.2022 mit der Bitte um Stellungnahme zum Antrag des Vereins Ulmer City Marketing e.V. auf Durchführung von zwei verkaufsoffenen Sonntagen am 02.04.2023 und 08.10.2023.

Aus Sicht der evangelischen Kirchen ist der Sonntagsschutz ein hohes Gut unserer Gesellschaft. Nicht nur aus theologischer Sicht, aus der ein klares Votum für die Sonntagsruhe abzugeben ist, sondern auch aus ethischen Gründen macht es Sinn, an einem Tag der Woche zu ruhen, Kraft zu schöpfen, Zeit zu haben für Regeneration und Begegnung. Diese nicht nur religiöse, sondern kulturelle Errungenschaft wird für die Menschen, die an den verkaufsoffenen Sonntagen arbeiten müssen, durchbrochen, ebenso für die Menschen, die auch am Sonntag zum wirtschaftlichen Konsum eingeladen werden.

Natürlich geht es um ökonomische Interessen. Und das Anliegen, die wirtschaftliche Situation angesichts der aktuellen Krisen zu verbessern, ist an sich sinnvoll und nachvollziehbar. Allerdings zweifeln wir daran, dass es dazu verkaufsoffene Sonntage braucht. Es ist ja nicht so, dass durch verkaufsoffene Sonntage die Kaufkraft von Kundinnen und Kunden an sich zunehmen würde, sondern es findet lediglich eine Verlagerung der Orte und Zeiten statt, die es nicht bräuchte. Zugleich bedeuten verkaufsoffene Sonntage natürlich immer auch eine Konkurrenz zu anderen Verkaufsangeboten in nahegelegenen Orten in der Region. Diese Konkurrenz wäre nicht nötig, wenn es generell keine verkaufsoffenen Sonntage gäbe.

Das Anliegen hinter dem Wunsch nach verkaufsoffenen Sonntagen der „Ulmer City Marketing“ können wir nachvollziehen, und wir sehen auch das Bemühen, die Zahl zu begrenzen, sind aber aus oben genannten Gründen gegen verkaufsoffene Sonntage an sich.

Mit herzlichem Dank für Ihre Anfrage und mit freundlichen Grüßen

Pfarrer Peter Heiter (Dekansvertreter)